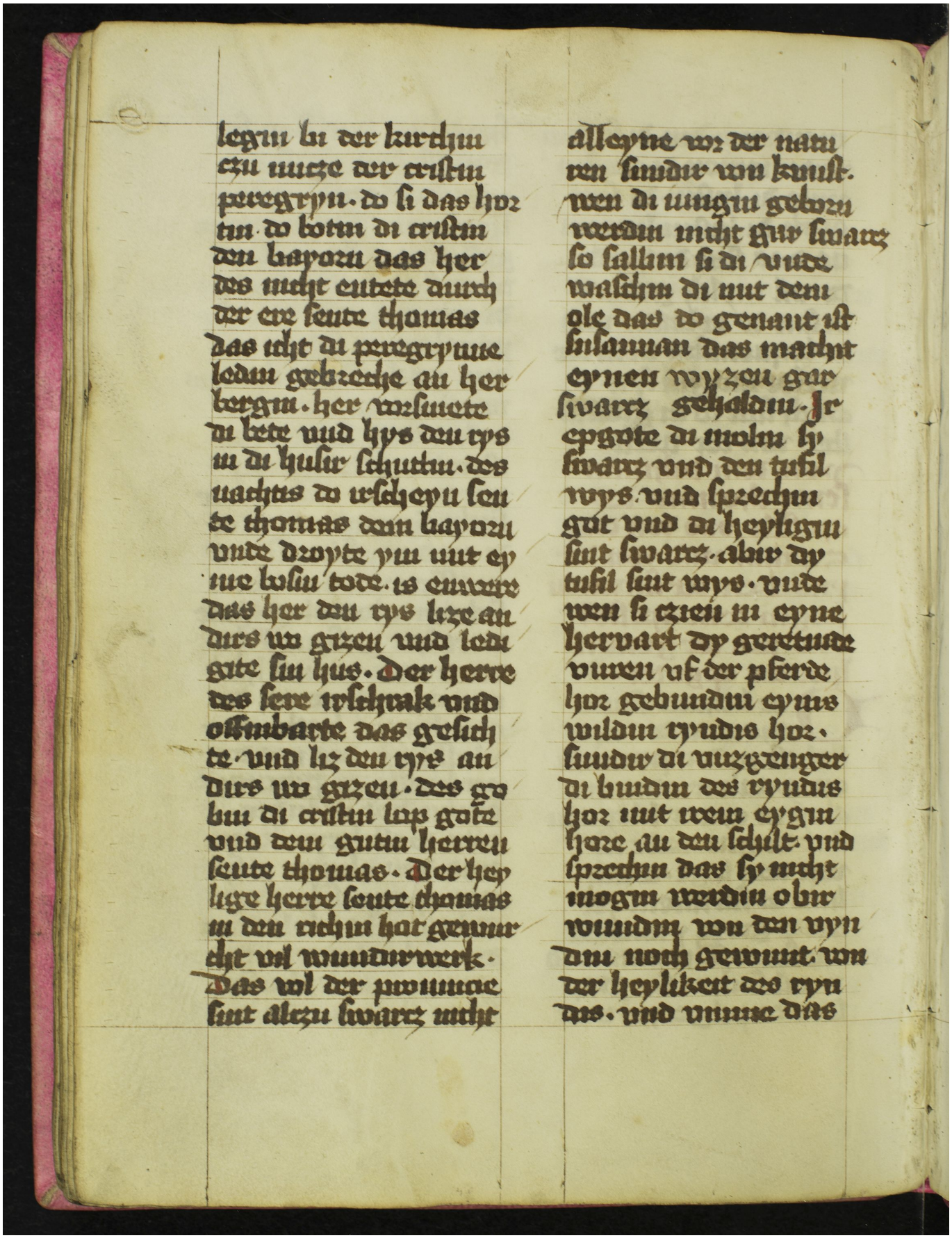
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26330
Copyright: Admont, Benediktinerstift



legin bi der kirchin
czu nucze der cristin
peregryn. do si das hor
tin. do botin di cristin
den bayorn das her
des nicht entete durch
der ere sente thomas
das icht di peregrynne
ledin gebreche an her
bergin. her vorsmete
di bete und hys den rys
in di husir schuttin. des
nachtis do irscheyn sen
te thomas dem bayorn
unde droyte ym mit ey
me bosin tode. is enwere
das her den rys lize an
dirs wo gizen und ledi
gite sin hus. Der herre
des sere irschrak und
offinbarte das gesich
te. und liz den rys an
dirs wo gizen. des go
bin di cristin lop gote
und dem gutin herren
sente thomas. Der hey
lige herre sente thomas
in den richin hat gewur
cht vil wundirwerk.
Das vol der provincie
sint alczu swarcz nicht

alleyne vor der natu
ren sundir von kunst.
wen di iungin geborn
werdin nicht gar swarcz
so sallin si di unde
waschin di mit dem
ole das do genant ist
susannan das machit
eynen wyzen gar
swarcz gehaldin. Ir
epgote di molin sy
swarcz und den tufil
wys. und sprechin
got und di heyligin
sint swarcz. abir dy
tufil sint wys. unde
wen si czien in eyne
hervart dy geretinde
vuren uf der pferde
hor gebundin eynis
wildin ryndis hor.
sundir di vuzgenger
di bindin des ryndis
hor mit irem eygin
hore an den schilt. und
sprechin das sy nicht
mogin werdin obir
wundin von den vyn
din noch gewunt. von
der heylikeit des ryn
dis. und vinne das